

Einladung

zur Generalversammlung der

Castle Alternative Invest AG

Dienstag, 16. Mai 2017, 14.00 Uhr (Saalöffnung 13.30 Uhr)

am Sitz der Gesellschaft,

Schützenstrasse 6, 8808 Pfäffikon SZ, Schweiz

Traktandenliste

I. Genehmigung des 2016 Lageberichts, der Jahresrechnung und Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Jahresrechnung und Konzernrechnung per 31. Dezember 2016 zu genehmigen und von den Berichten der Revisionsstelle Kenntnis zu nehmen.

II. Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn von CHF 50,662 auf die neue Rechnung vorzutragen.

III. Entlastung des Verwaltungsrats und des Geschäftsführers

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und dem Geschäftsführer Entlastung zu erteilen.

IV. Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von Aktien

Der Verwaltungsrat beantragt:

- die Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 48,268,660 um CHF 4,667,925¹⁾ auf CHF 43,600,735¹⁾ durch Vernichtung von 933,585¹⁾ Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 5. Die Anzahl vernichteter Aktien beinhaltet 613,050 Aktien, welche im Rahmen des Rückkaufprogramms 2016–2017 zurückgekauft wurden, 315,459 Aktien, welche durch die Ausgabe von Put-Optionen im Jahr 2016 angedient wurden und 5,076 Aktien, welche im Rahmen des 2015–2016 Aktienrückkaufprogramms, lanciert am 9. Juni 2015, von der Gesellschaft zurückgekauft wurden;
- als Ergebnis des Prüfungsberichts festzustellen, dass die Forderungen der Gläubiger trotz Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt sind;
- die Änderung von Artikel 4 der Statuten auf den Zeitpunkt des Eintrags der Kapitalherabsetzung in das Handelsregister auf folgenden Wortlaut (Änderungen sind kursiv dargestellt):

«Artikel 4: Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 43,600,735¹⁾ und ist eingeteilt in 8,720,147¹⁾ Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 5. Die Aktien sind vollständig liberiert.»

¹⁾ Diese Angaben werden anlässlich der Generalversammlung angepasst, da zwischen der Verabschiedung dieser Einladung und der Generalversammlung vom 16. Mai 2017 weitere Aktien auf der 2. Linie zurückgekauft werden.

V. Neues Rückkaufprogramm

Der Verwaltungsrat wird ermächtigt, nach Beendigung des derzeitigen Rückkaufprogramms ein weiteres öffentliches Rückkaufprogramm auf der zweiten Linie der SIX Swiss Exchange einzurichten, oder Verkaufsoptionen (Put Optionen) auszugeben mit dem Ziel, innerhalb von längstens drei Jahren nach der Beendigung des derzeitigen Programms nach eigenem Ermessen Aktien bis zu einem Maximum von 10% des Aktienkapitals zurückzukaufen. Die so zurückgekauften Aktien sind definitiv zur Vernichtung bestimmt. Die notwendige Statutenänderung (Herabsetzung des Aktienkapitals) und der besondere Revisionsbericht werden einer nächsten Generalversammlung zur Genehmigung unterbreitet.

Traktandierungsbegehren durch BKS Global PCC Limited («BKS»)

VI. Beschränkung der Anzahl der Verwaltungsräte/ Gesamtkosten Verwaltungsrat

BKS verlangt und beantragt:

- die Anzahl der Verwaltungsräte auf maximal drei Mitglieder zu beschränken;
- die Änderung von Artikel 13 der Statuten auf folgenden Wortlaut (Änderungen sind kursiv dargestellt):
Der Verwaltungsrat besteht aus *maximal drei* Mitgliedern, die von der Generalversammlung für ein Jahr gewählt werden und die wiederwählbar sind;
- die Gesamtkosten für den Verwaltungsrat sind auf jährlich CHF 100,000 zu limitieren.

Der Verwaltungsrat empfiehlt, diesen Antrag abzulehnen.

Traktandierungsbegehren durch BKS Global PCC Limited («BKS»)

VII. Anpassung der Statuten/Maximale Vergütung Verwaltungsrat

BKS verlangt und beantragt:

die Erweiterung von Artikel 20c Absatz 1 der Statuten um folgenden Wortlaut: *Die jährliche Vergütung für jedes Mitglied des Verwaltungsrats beträgt gesamthaft nicht mehr als CHF 20,000.*

Der Verwaltungsrat empfiehlt, diesen Antrag abzulehnen.

VIII. Wahlen in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl (je einzeln) von Tim Steel als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats, Dr. Konrad Bächinger, Reto Koller, Dr. André Lagger und Kevin Mathews als Mitglieder des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Für den Fall der Annahme des Traktandierungsbegehrens von BKS Global PCC Limited in Ziffer VI beantragt der Verwaltungsrat die Wiederwahl (je einzeln) von Tim Steel als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats, Dr. Konrad Bächinger und Kevin Mathews als Mitglieder des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

IX. Wahlen in den Vergütungsausschuss

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl (je einzeln) von Dr. André Lagger und Dr. Konrad Bächinger als Mitglieder des Vergütungsausschuss für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Für den Fall der Annahme des Traktandierungsbegehrens von BKS Global PCC Limited in Ziffer VI beantragt der Verwaltungsrat, die Wahl (je einzeln) von Kevin Mathews und Dr. Konrad Bächinger als Mitglieder des Vergütungsausschuss für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

X. Vergütung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, dass ein maximaler Gesamtbetrag von CHF 215,000 als Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats für die Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung genehmigt wird.

Für den Fall der Annahme der Traktandierungsbegehren von BKS Global PCC Limited in Ziffern VI und VII beantragt der Verwaltungsrat, dass ein maximaler Gesamtbetrag von CHF 60,000 als Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats für die Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung genehmigt wird.

Für den Fall (i) der Annahme des Traktandierungsbegehrens von BKS Global PCC Limited in Ziffer VI aber Ablehnung des Traktandierungsbegehrens in Ziffer VII, oder (ii) Ablehnung des Traktandierungsbegehrens von BKS Global PCC Limited in Ziffer VI aber Annahme des Traktandierungsbegehrens in Ziffer VII, beantragt der Verwaltungsrat, dass ein maximaler Gesamtbetrag von CHF 100,000 als Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats für die Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung genehmigt wird.

XI. Vergütung der Geschäftsführung

Der Verwaltungsrat beantragt, dass ein maximaler Gesamtbetrag von CHF 75,000 als Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2018 genehmigt wird.

XII. Wahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Peter Marty, Biberzeldenstrasse 21, 8853 Lachen, Schweiz, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2017 zu wählen.

XIII. Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für eine einjährige Amtsdauer wieder zu wählen.

Weitere Traktandierungsbegehren durch BKS Global PCC Limited («BKS»)

XIV. Massnahmen zur Eindämmung des Discounts des Aktienkurses zum Net Asset Value der Aktien der Gesellschaft

BKS verlangt und beantragt, dass das Rückkaufprogramm gemäss Ziffer V um mindestens 4 Millionen Aktien auf rund 4,968,000 Aktien (entsprechend rund 51,5% des gesamten Aktienkapitals) erweitert wird unter Ausschöpfung sämtlicher Möglichkeiten im Rahmen der steuerfreien Kapitalrückzahlung und von Aktienrückkäufen.

Der Verwaltungsrat empfiehlt, diesen Antrag abzulehnen.

XV. Rückgabe Anteile zum Net Asset Value

BKS verlangt und beantragt, dass den freien, nicht der LGT Gruppe zuzuordnenden Aktionären die Möglichkeit eingeräumt wird, zum Ende des laufenden Geschäftsjahres ihre Aktien an die Gesellschaft zum Net Asset Value zurückzugeben.

Der Verwaltungsrat beantragt, das Begehren abzuweisen, da im Schweizerischen Aktienrecht ein Rückgaberecht für Aktien nicht zulässig ist (Art. 680 Abs. 2 OR). Das Begehren verletzt sodann das aktienrechtliche Gleichbehandlungsgebot. Ein zustimmender Beschluss der Generalversammlung müsste daher vom Verwaltungsrat angefochten werden, soweit er nicht nichtig ist.

Informationen

Lagebericht 2016

Der Lagebericht, die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und die Revisionsberichte für das Jahr 2016 der Castle Alternative Invest AG liegen am Sitz der Gesellschaft, Schützenstrasse 6, 8808 Pfäffikon SZ, zur Einsicht der Aktionäre auf. Jeder Aktionär kann verlangen, dass ihm eine Ausfertigung dieser Unterlagen zugestellt wird.

Einladungen/Zutrittskarten

Aktionäre, die bis und mit 5. Mai 2017 als stimmberechtigt im Aktienbuch eingetragen sind, erhalten zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung ein Anmelde-/Bestellformular, mit dem die Zutrittskarte samt Stimmmaterial angefordert werden kann. Die frühzeitige Rücksendung (spätestens bis zum 9. Mai 2017) erleichtert dem Aktienregister die Vorbereitungsarbeiten zur Generalversammlung. In der Zeit vom 5. Mai 2017 bis nach Schluss der Generalversammlung werden keine Eintragungen mit Stimmberechtigungen im Aktienbuch vorgenommen.

Vertretung und Vollmachterteilung

Die mit der Einladung verbundene Anmeldekarte kann folgendermassen verwendet werden: (i) Zur Bestellung einer Zutrittskarte und der Stimmunterlagen zur persönlichen Teilnahme oder zur Vertretung mittels schriftlicher Vollmacht durch eine andere Person, die nicht Aktionär zu sein braucht, oder (ii) zur Erteilung einer Vollmacht an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herr Peter Marty, Biberzelenstrasse 21, 8853 Lachen, Schweiz. Vollmachts- und Weisungserteilung können alternativ auch elektronisch über www.sherpany.com erfolgen. Mit Unterzeichnung des Antwortscheins wird der unabhängige Stimmrechtsvertreter ermächtigt, den Anträgen des Verwaltungsrats zuzustimmen, sofern keine anderslautenden schriftlichen Weisungen erteilt werden. Dies gilt auch für den Fall, dass an der Generalversammlung über Anträge abgestimmt wird, welche nicht in der Einladung aufgeführt sind. Organ- und Depotstimmrechtsvertretung sind nicht zulässig.

Pfäffikon SZ, 21. April 2017

Namens des Verwaltungsrats

Der Präsident
Tim Steel